

## Lutherstadt Wittenberg

<b>Absender:</b> <b>Fraktion DIE LINKE</b>	<b>Änderungsantrag</b> <b>AEA-001/2013</b>	<b>zur Vorlage</b> <b>A-003/2013</b>	<b>Datum:</b> 25.04.2013
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Termin:</b>	<b>Status:</b>	
Ausschuss Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft		öffentlich	
Haupt- und Wirtschaftsausschuss		öffentlich	
Stadtrat		öffentlich	
<b>Betrifft:</b>			
<b>Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zum Thema "Errichtung einer Tempo-30-Zone in der Dr.-Behring-Straße"</b>			
<b>Text:</b>			
Der Stadtrat möge beschließen:			
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem zuständigen Landesministerium Möglichkeiten für die zeitnahe Planung und den Bau des 3. Abschnittes der Ostumfahrung zu erschließen und damit den Zeitraum einer zusätzlichen Verkehrsbelastung der Anwohner der Dr.-Behring-Straße nach Anschluss der Straße an die B2 (voraussichtlich Oktober 2013) so gering als möglich zu halten (dazu könnte auch eine Teilfertigstellung des 3. Bauabschnittes bis zur Nordendstraße beitragen).</li><li>2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit den beteiligten Behörden Maßnahmen festzulegen, die geeignet sind, im Übergangszeitraum (bis zur Ableitung des Verkehrs in Richtung Norden) die Belastung sowohl der Anwohner der Dr.-Behring-Straße, als auch der künftigen Anwohner im Bereich des B-Planes N10 möglichst gering zu halten,  <u>das betrifft:</u> Geschwindigkeitsbegrenzung, Lastenbegrenzung für LKWs, temporäre Lärmschutzmaßnahmen, regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen, Finanzregelung für Straßenschäden durch Mehrbelastung der Dr.-Behring-Straße wegen des fehlenden 3. Bauabschnittes der Ostumfahrung.</li><li>3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Stadtrat in seiner Sitzung im September 2013 über die erreichten Ergebnisse und die weiteren Arbeitsschritte der Verwaltung zu informieren.</li></ol>			
Horst Dübner Fraktionsvorsitzender			